

Linzer biol. Beitr.	48/1	405-407	30.07.2016
---------------------	------	---------	------------

***Quartinia monnerati*, eine neu Art aus dem Oman (Hymenoptera: Vespidae, Masarinae)**

Josef GUSENLEITNER

A b s t r a c t: *Quartinia monnerati* nov.sp. collected in Oman is described.

Key words: Masarinae, *Quartinia*, new species, Oman.

Einleitung

Von Kollegen C. Monnerat (Neuchatel, Schweiz) erhielt ich eine Aufsammlung von Vespidae aus dem Oman zur Bestimmung. Neben anderen Arten waren auch vier Weibchen einer *Quartinia thebaica* du BUYSSON sehr ähnlichen *Quartinia*-Art. Sie unterscheidet sich durch in großem Umfang weiß gezeichneten Clypeus und viel feiner strukturierte Tergite. Die dunklen Abschnitte der Tergite sowie die Sternite sind großteils orange gefärbt.

***Quartinia monnerati* nov.sp. ♀**

Holotypus: Oman, Qitbit (St 0), 19.15560N 54.50807E, 3.4.2013, ♀, leg. C. Monnerat & A. Sanchet, coll. C. Monnerat. **Paratypen:** Funddaten wie Holotypus, 3♀ ♀, coll. Monnerat et m.

B e s c h r e i b u n g :

Diese Art (Abb. 1) hat bei schwarzer Grundfarbe vor allem auf Kopf und Thorax folgende weiße Zeichnungen: ein großer Fleck auf dem Clypeus, Flecken auf den Wangen, die Fühler, das Pronotum, die Tegulae (mit großen gläsern durchscheinenden Mittelflecken), ein breiter mondartiger Fleck auf dem Schildchen, das Hinterschildchen, die Horizontalflächen des Propodeums, Flecken auf den oberen Abschnitten der Mesopleuren, alle Beine ab Schenkelmitte, breite Endbinden auf den Tergiten 1 bis 5 und ein großer Mittelfleck auf Tergit 6. Orangerot gefärbt sind das Labrum, die Mandibeln, die dunklen Abschnitte der Tergite, ausgenommen die hellen Endbinden und die Sternite vollständig. Die Flügel sind glasklar durchscheinend.

Der Clypeus (Abb. 2) ist fein punktiert. Die Stirn glänzt und ist weitläufiger als bei *Q. thebaica* punktiert. Der Scheitel ist ähnlich der Vergleichsart sehr dicht punktiert, das Pronotum ist breit abgerundet. Pronotum, Mesonotum und das Schildchen sind wesentlich gröber als die Stirn punktiert, die Mesopleuren (Abb. 3) feiner und sehr dicht punktiert. Das Propodeum ist auch auf der Konkavität dicht punktiert, die Tergite (Abb. 4) sehr oberflächlich und gegen die distalen Rändern dichter punktiert. Die Basis der

Sternite ist chagriniert, gegen die distalen Ränder tritt eine deutliche Punktierung hervor. Stärker punktiert ist das 6 Sternit.

Die Vergleichsart wird in den Abbildungen 5 bis 7 dargestellt.

Länge: 5 mm.

Das ♂ ist nicht bekannt.

Dank

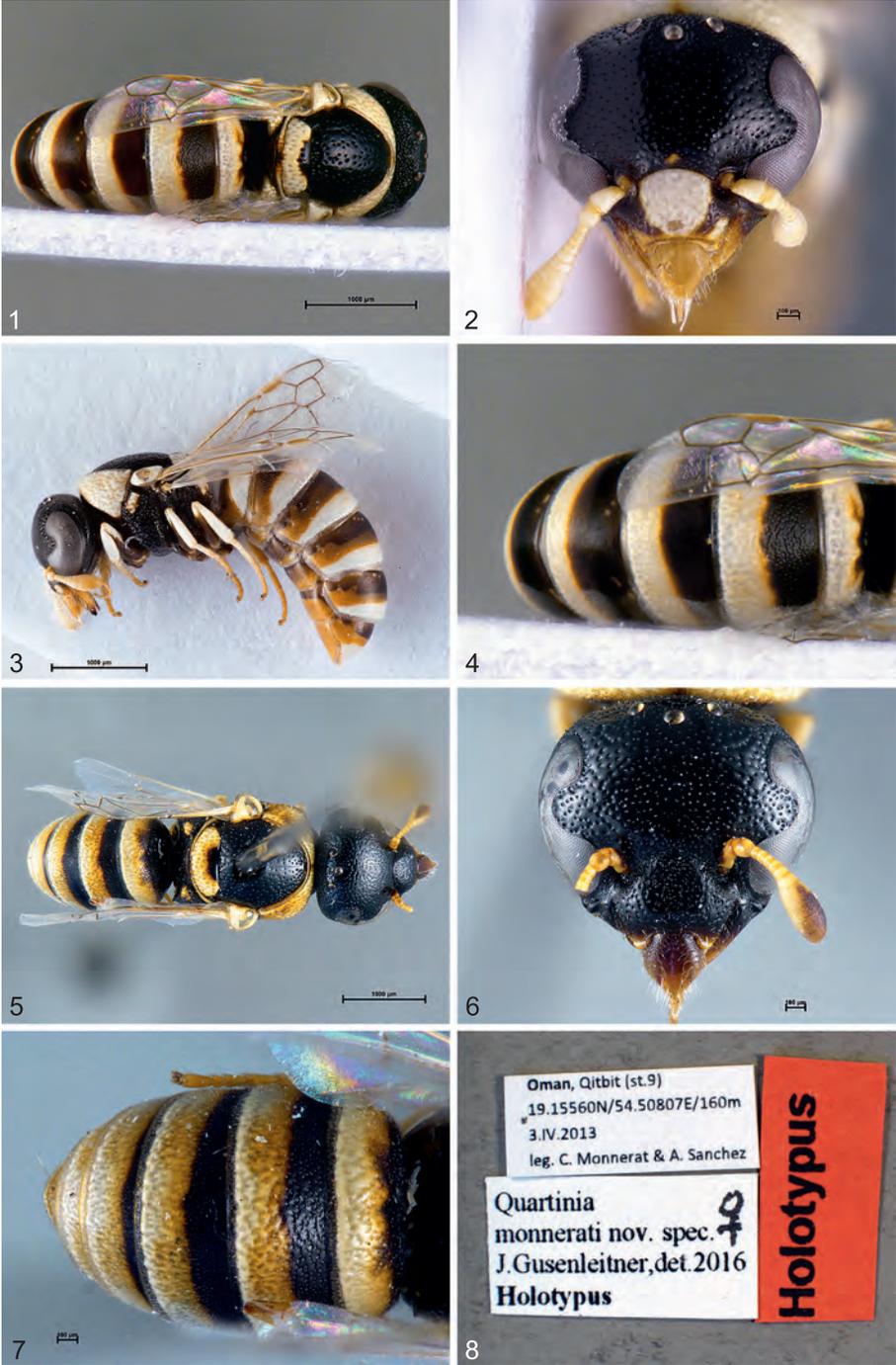
Ich danke Frau Mag. Esther Ockermüller (Biologiezentrum Linz) für die Anfertigung der verwendeten Fotos.

Zusammenfassung

Eine neue Art aus dem Oman wird beschrieben: *Quartinia monnerati* nov. sp., ♀.

Anschrift des Verfassers: Dr. Josef GUSENLEITNER
Pfitznerstraße 31
A-4020 Linz, Austria
E-Mail: j.gusenleitner@utanet.at

Abb. 1-8: (1) *Quartinia monnerati* nov.sp. ♀, Habitus; (2) *Quartinia monnerati* nov.sp. ♀, Gesicht; (3) *Quartinia monnerati* nov.sp. ♀, Thorax-Seite; (4) *Quartinia monnerati* nov.sp. ♀, Tergite; (5) *Quartinia thebaica* du BUYSSON ♀, Habitus; (6) *Quartinia thebaica* du BUYSSON ♀, Gesicht; (7) *Quartinia thebaica* du BUYSSON ♀, Tergite; (8) *Quartinia monnerati* nov.sp. ♀, Etikett.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [0048_1](#)

Autor(en)/Author(s): Gusenleitner Josef Alois

Artikel/Article: [Quartinia monnerati, eine neu Art aus dem Oman \(Hymenoptera: Vespidae, Masarinae\) 405-407](#)